

VOM LICHT. UND VOM SCHATTEN.

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG
2009

ROLLLÄDEN
RAFFSTOREN
DREHLÄDEN

Konformitätserklärung
Windwiderstandsklassen



ROLLADEN

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER



Bitte **lesen** Sie diese **Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch** und **beachten** Sie vor allem die **Sicherheitshinweise**. Schäden, die durch **Nichtbeachtung** der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen **nicht** der **Gewährleistung**. **Bewahren** Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut **auf** bzw. geben Sie diese **beim Verkauf mit**, die Anleitung enthält auch **Hinweise** zur **Wartung, Pflege und Instandsetzung**.

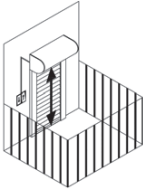
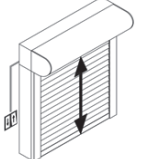

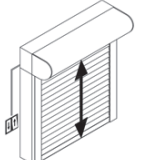
Dieser Rolladen wurde Ihnen von **Fachleuten** des Rolladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks **geliefert und eingebaut**. **Reparaturen** und **Demontage** dürfen **nur** durch dafür **ausgebildetes Fachpersonal** erfolgen. Nehmen Sie **selbst keine Veränderungen** am Produkt vor. Eine **sichere Handhabung** ist dann **nicht mehr gewährleistet**.

Dargestellte Abbildungen sind **exemplarisch**. Die **Anleitung** ist auch für **andere Arten** von Rolläden **gültig**.

Symbol	Einsatz/Erläuterung
	VORSICHT: kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

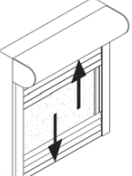
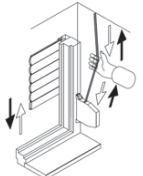
Sicherheitshinweise für manuell und elektrisch betriebene Rolläden

Rolladenbedienung bei Sturm		Rolladenbedienung bei Hitze	
<p>Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.</p> <p>Bei Sturm muss der Rolladen entweder geschlossen – ganz unten – oder geöffnet – ganz oben – sein.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Geschlossene Rolläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.</p>		<p>Bei Verwendung von Rolläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.</p> <p>Bei Kunststoffrolläden wird außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.</p>	
<p>Rolladenbedienung bei Kälte</p> <p>Bei Frost kann der Rolladen anfrischen. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rolladen auf ein Öffnen oder Schließen.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.</p>		<p>Fahrbereich des Rolladens</p> <p>Das Abfahren des Rolladens darf nicht behindert werden.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rolladens versperren.</p>	
<p>Falschbedienung</p> <p>Schieben Sie den Rolladen nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.</p>		<p>Nicht bestimmungsgemäße Verwendung</p> <p>Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.</p>	

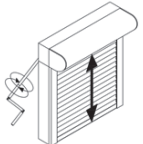
Automatische Rollläden vor Balkon- u. Terrassentüren	Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken
<p>Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.</p> <p>☞ HINWEIS Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.</p>	 <p>Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.</p> 
Vorgehen im Winter	Motorlaufzeit beachten
<p>Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.</p> <p>☞ AUSNAHME Rollladenantriebe, die mit einem Überlastungsschutz bzw. einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.</p> <p>⚠ Motor ohne Hinderniserkennung: Schnee- oder eisbedeckte Rollladenbehänge nicht vollständig hinauffahren.</p>	 <p>Die eingesetzten Motore sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 - 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.</p> 

Bedienung von Hand

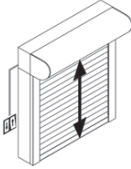
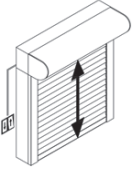
Gurtzug (auch Schnur)

Rollläden öffnen/ schließen (allgemeines Vorgehen)	Rollläden öffnen/ schließen
<p>Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Rollläden soll nicht gewaltsam oben anschlagen.</p> <p>Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen.</p> <p>☞ HINWEIS Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzuggurte.</p>	 <p>Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wickelgehäuse ziehen.</p> <p>☞ HINWEIS Die seitliche Ablenkung des Aufzugsgurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen.</p> <p>⚠ VORSICHT - PRODUKTSCHÄDIGUNG Aufzugsgurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt. Aufzugsgurt nach oben nachgeben, nie loslassen.</p> 

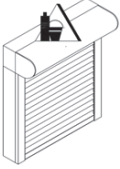
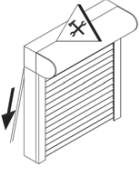
Kurbel (Handkurbel)

Rollläden öffnen/ schließen	
<p>Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Rollläden soll nicht gewaltsam oben anschlagen.</p> <p>Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.</p> <p>Zum Öffnen (Hinauffahren) des Behanges drehen Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn, zum Schließen (Herunterfahren) des Behanges drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn.</p> <p>☞ HINWEIS Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.</p> <p>⚠ VORSICHT - PRODUKTSCHÄDIGUNG Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.</p>	

Bedienung mit Elektromotor

Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter		Betätigung mit Rastschalter	
<p>Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (AUF/ AB) bzw. durch Drehen und Halten des Schaltknebels (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.</p> <p>HINWEIS Durch Loslassen der Taste bzw. des Schaltknebels stoppt der Rollladen.</p>		<p>Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF/ AB) bzw. durch Drehen des Schaltknebels (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.</p> <p>HINWEIS Durch Drücken der Stop-Taste oder der Taste für die Gegenrichtung (je nach Schalterausführung) bzw. durch Zurückdrehen des Schaltknebels stoppt der Rollladen.</p>	
<p>Betätigung mit Automatiksteuerung siehe beigefügte Anleitung</p>			

Wartung und Pflege

Pflege		Wartung	
<p>Bitte reinigen Sie Ihren Rollladen nur wenn dieser ganz ausgefahren ist. Halten Sie sich nie an den Lamellen oder am Behang an, sondern benutzen Sie sichere Aufstiegshilfen (z.B. Leitner).</p> <p>HINWEISE</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schalten Sie die Anlage/Automatik aus. - Verwenden Sie nie einen Hochdruckreiniger. Es besteht die Gefahr, dass die Oberfläche der Lamellen durch den Druck und die Hitze angegriffen wird. - Entfernen Sie den Staub mit einer weichen Bürste. - Verwenden Sie handelsübliche, schwache Haushaltsreiniger und spülen Sie die Rückstände mit klarem Wasser ab. - Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel (wie z.B. Alkohol, Benzin) 	 <p>Rollladen vom Strom trennen, falls Rollladen außerhalb des Blickfelds bedient werden kann.</p>	<p>Überprüfen Sie regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit.</p> <p>Lassen Sie Bedienorgane bzw. Beschädigung rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern.</p> <p>Nur Original-Ersatzteile verwenden.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Sollte z. B. der Aufzugsgurt reißen, so läuft der Rollladen unkontrolliert ab und kann beschädigt werden.</p> <p>Weitere Wartungsarbeiten, wie z.B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden.</p>	 <p>Rollladen nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.</p>

Jahr der Konformitätserklärung: 2009

Produkte:

Rollladen:

Vorbau-Rollladen: VORO, VORO BRAVO, VORO PUTZ
 Aufsatz-Rollladen: MIRO S, MIRO K, RESA

Verwendungszweck: Rollladen für die Verwendung als Sicht- und Sonnenschutz im Außenbereich

entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen, die in den folgenden EG-Richtlinien festgelegt sind:

Bauproduktrichtlinie 89/106/EWG; EMV-Richtlinie 89/336/EWG; Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG

Insbesondere wurden die folgenden Normen angewandt:

EN 60335-2-97 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnlichen Einrichtungen

EN 13659 Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsforderungen

Windwiderstandsklassen für Rollladen

Windwiderstand nach EN 13659

Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Elementebreite	1000	1250	1500	1750	2000	2250	2500	2750	3000
Panzer aus ALU-Profil 37/8	6	6	5	4	3	3	2	1	0
Panzer aus ALU-Profil 52/14	6	6	6	6	6	5	4	4	3
Panzer aus ALU-Profil 32/8	6	6	6	5	4	3	3	2	1
Panzer aus PVC-Profil 37/8	4	3	2	1	0	0	0	0	0
Panzer aus PVC-Profil 52/14	6	5	4	3	2	2	1	0	0

VORO und VORO BRAVO mit Aussteller: Windwiderstandsklasse 0

Windwiderstandsklassen nach EN 13659

Klassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominaler Prüfdruck p (N/m)	<50	50	70	100	170	270	400
Sicherheitsprüfdruck 1,5 p (N/m)	<75	75	100	150	250	400	600

Hersteller: Schlottterer Rollladen-Systeme GmbH
 Seefeldmühle 67b, 5421 Adnet, ÖSTERREICH




Dipl.-Ing. Peter Gubisch
 Geschäftsführung

Dipl.-Ing. (FH) Milan Trpcević
 Leitung Technik und Entwicklung

Adnet, Mai 2009



Bitte **lesen** Sie diese **Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam** durch und **beachten** Sie vor allem die **Sicherheitshinweise**. Schäden, die durch **Nichtbeachtung** der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen **nicht** der **Gewährleistung**. **Bewahren** Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung Ihres Raffstores gut **auf** bzw. geben Sie diese **beim Verkauf mit**, die Anleitung enthält auch **Hinweise** zur **Wartung, Pflege** und **Instandsetzung**.

Dieser Raffstore wurde Ihnen von **Fachleuten** des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks **geliefert** und **eingebaut**. **Reparaturen** und **Demontage** dürfen nur durch dafür **ausgebildetes Fachpersonal** erfolgen. Nehmen Sie **selbst keine Veränderungen** am Produkt vor. Eine **sichere Handhabung** ist dann **nicht mehr gewährleistet**.

Symbol	Einsatz/Erläuterung
	VORSICHT: kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Sicherheitshinweise für manuell und elektrisch betriebene Raffstoren

Bestimmungsgemäße Nutzung:

Der von Ihnen erworbene Raffstore ist ein ein-/ausfahrbarer Abschluss der vor einem Fenster oder einer Tür als Sonnenschutz, Sichtschutz und Blendschutz genutzt wird. Der Raffstore eignet sich nicht als Hebe- oder Zugelement für andere Zwecke. Ein herabgelassener Raffstore ist kein Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster!

Bei Auftreten von Wind muss der Raffstore hochgefahren werden, dies gilt auch für Raffstoren mit elektrischer Steuerung. Die empfohlenen Windgrenzwerte für außenliegende Raffstoren liegen bei 12 - 15 m/s.

Beschreibung Raffstore:

Die Raffstoren werden in die Leibung eingebaut. Die Lichtsituation durch einfallendes Sonnenlicht kann durch Einfahren (Heben) oder Ausfahren (Senken) des Behanges sowie durch die Verstellung der Lamellen bei ausgefahrenem Behang beeinflusst werden. Die Bedienung erfolgt: manuell über Kurbelantrieb oder elektrisch über Motorantrieb.

Bedienung des Raffstores:



Bei Betätigung des Raffstores im Winter muss zwingend darauf geachtet werden, dass die Anlage nicht vereist ist. Sollte eine Eisfreiheit nicht gewährleistet werden können, darf der Raffstore auf keinen Fall bedient werden. Ist die Anlage vereist, darf diese nicht betätigt werden. Eine Bedienung ist erst bei Eisfreiheit erlaubt.



Bei Sonneneinstrahlung sollte der Behang immer bis zur Endposition ausgefahren werden. Somit kann ein großer Temperaturunterschiede innerhalb der Glasfläche vermieden werden. Durch die Schattenbildung kann die Gefahr von Glasbruch herabgesetzt werden.



Bitte achten Sie vor Betätigung des Raffstores darauf, dass sich im Fahrbereich des Raffstores keine Personen oder Gegenstände befinden. Wenn der Raffstore beim Herablassen auf einen Widerstand trifft (z.B. Blumenstock) wird der Behang beschädigt oder das Aufzugsband wird schief gewickelt. Wird der Behang beim Einfahren behindert, können die Bänder reißen oder der Antrieb zerstört werden! Der Aufzugsmechanismus besteht zum Teil aus textilen Materialien, die Herstellertoleranz oder Toleranz im Gebrauch aufweisen können. Dadurch kann es zu einer leichten Schrägstellung des Behanges kommen.

Durch die konkave Form der Lamellen kann es eventuell zu einer unregelmäßigen Stapelung des Behanges kommen. Auch die textilen Schlaufenbänder oder Stegleitern können zwischen den Lamellen zu liegen kommen. Die Endleiste ist zwar waagrecht, doch es macht den Anschein als würde das Lamellenpaket schräg laufen. Wenn der Behang komplett eingefahren wird, ist dies nicht mehr sichtbar, da der Behang im Kasten verschwindet. Die Funktionstüchtigkeit des Raffstores wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Bedienung durch Kurbelantrieb



Kurbelantrieb: Über eine Aluminium-Knickkurbel, die über ein Gelenklager mit dem Kegelradgetriebe verbunden ist, wird der Behang bedient.

Bei Kurbelantrieb darf die Kurbel lediglich in die vorgesehene Richtung geknickt werden. Den Raffstore nie gewaltvoll bewegen.

Bei Erreichung des Endanschlags (Widerstand) dürfen Sie die Kurbel nicht weiterdrehen. Ansonsten können Sie den Raffstore beschädigen.

Zum Ausfahren (Senken) des Behanges drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn. Zum Einfahren (Heben) drehen Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn. Möchten Sie die Lamellen wenden, drehen Sie entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn, die Lamellen öffnen oder schließen sich.

Nach Gebrauch die Kurbelstange in den Kurbelhalter drücken.

Bedienung durch Elektroantrieb

Elektroantrieb: Ein wartungsfreier Motor übernimmt nach Betätigung eines Tast-Schalters, Tast-Rast-Schalters oder über eine Steuerung das Einfahren (Heben), Ausfahren (Senken) und Verstellen der Lamellen.

Bei Raffstores mit Elektroantrieb sind Automatiksteuerungsgeräte sehr empfehlenswert, so haben Sie einen erhöhten Schutz und Komfort (z.B. Wind- oder Sonnenwächter)

Durch mehrmaliges Auf- und Abfahren kann sich der Thermoschutzschalter einschalten und ein weiteres Betätigen Ihres Raffstores ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Warten Sie einige Minuten, bis sich

die Anlage abkühlt, und der Schalter den Betrieb wieder freigibt.

Pflege

Bitte reinigen Sie Ihren Raffstore nur wenn dieser ganz ausgefahren ist. Halten Sie sich nie an den Lamellen oder Führungsseilen an, sondern benutzen Sie sichere Aufstiegshilfen (z.B. Leiter)

Beachten Sie nachfolgende Hinweise für die Reinigung:

- Ziehen Sie niemals an den Führungsseilen.
- Drücken Sie nie zu fest auf die Lamellen, sonst könnten Sie diese knicken.
- Schalten Sie die Anlage/Automatik aus.
- Verwenden Sie nie einen Hochdruckreiniger. Es besteht die Gefahr, dass die Oberfläche der Lamellen durch den Druck und die Hitze angegriffen wird.
- Entfernen Sie den Staub mit einer weichen Bürste.
- Verwenden Sie nur handelsübliche, schwache Haushaltsreiniger und spülen Sie die Rückstände mit klarem Wasser ab.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel (wie z.B. Alkohol, Benzin)

Wartung

Überprüfen Sie **regelmäßig** die Bedienteile auf **sichtbaren Verschleiß** und **Beschädigung** und das Produkt auf **Standfestigkeit**.

Lassen Sie Bedienorgane bzw. Beschädigung **rechtzeitig** durch einen **Fachmann erneuern**.

Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Benutzen Sie nicht Ihren Raffstore, wenn eine **Reparatur erforderlich ist** und lassen Sie **Reparaturen ausschließlich von einem Fachmann** durchführen.

Jahr der Konformitätserklärung: 2009

Produkte:

Raffstoren:

Vorbau-Raffstoren: VORO RAFF, VORO BRAVO RAFF, VORO PUTZ RAFF, RAFF S
Aufsatz-Raffstoren: MIRO RAFF, RESA RAFF

Verwendungszweck: Raffstoren für die Verwendung als Sicht- und Sonnenschutz im Außenbereich

entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen, die in den folgenden EG-Richtlinien festgelegt sind:

Bauproduktrichtlinie 89/106/EWG; EMV-Richtlinie 89/336/EWG; Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG

Insbesondere wurden die folgenden Normen angewandt:

EN 60335-2-97 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnlichen Einrichtungen

EN 13659 Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsforderungen

Windwiderstandsklassen für Raffstore

Windwiderstand nach EN 13659

Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Aufgrund mechanischer Unzulänglichkeiten der Testbeschreibung in der gültigen Prüfnorm DIN EN 1932 kann für Raffstoren keine sinnvolle Klassifizierung angegeben werden. Eine Revision der Norm ist geplant. Bis dahin wird die **Windwiderstandsklasse 0** angegeben.

Für Raffstoren gelten folgende Windgrenzwerte:

Einsatzempfehlungen Raffstoren

Für Raffstoren wird die Verwendung der unten angeführten Windgrenzwerte empfohlen. Werden die Grenzwerte erreicht, muss die Anlage eingefahren werden.

Windgrenzwerte:

Breite (cm)	Windstärken	
	(bft)	(m/s)
150	8	(17,5 – 20,4)
200	7	(13,5 – 17,4)
250	7	(13,5 – 17,4)
300	7	(13,5 – 17,4)
400	6	(10,5 – 13,4)

Hersteller: Schlotterer Rollladen-Systeme GmbH
Seefeldmühle 67b, 5421 Adnet, ÖSTERREICH



Dipl.-Ing. Peter Gubisch
Geschäftsführung

Adnet, Mai 2009



Dipl.-Ing. (FH) Milan Trpceviski
Leitung Technik und Entwicklung

DREHLADEN

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER



Bitte **lesen** Sie diese **Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch** und **beachten** Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch **Nichtbeachtung** der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen **nicht** der **Gewährleistung**. Bewahren Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung Ihres Drehladens gut **auf** bzw. geben Sie diese **beim Verkauf mit**, die Anleitung enthält auch **Hinweise zur Wartung, Pflege und Instandsetzung**.

Dieser Drehladen wurde Ihnen von **Fachleuten** des Rollladens- und Sonnenschutztechnik-Handwerks **geliefert** und **eingebaut**. **Reparaturen** und **Demontage** dürfen **nur** durch dafür **ausgebildetes Fachpersonal** erfolgen. Nehmen Sie **selbst keine Veränderungen** am Produkt vor. Eine **sichere Handhabung** ist dann **nicht mehr gewährleistet**.

Symbol	Einsatz/Erläuterung
	VORSICHT: kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Sicherheitshinweise für Drehläden

Bestimmungsgemäße Nutzung:

Der von Ihnen erworbene Drehladen ist ein Abschluss der vor einem Fenster oder einer Tür als Sonnenschutz, Sichtschutz und Blendschutz genutzt wird. Der Drehladen eignet sich nicht als Hebe- oder Zugelement für andere Zwecke. Ein geschlossener Drehladen ist kein Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster!



Bei Windgeschwindigkeiten ab 60 km/h ist der Drehladen zu schließen und zu verriegeln!

Beschreibung Drehläden:

Drehläden werden je nach Ausführung mit Montagerahmen oder Haltekonsolen direkt an den Fensterstock geschraubt, in vorhandene Kloben eingehängt oder direkt im Mauerwerk verankert.

Verschlussteile dienen dazu die Läden in geschlossener Lage zu halten. Ladenhalter dienen dazu die Läden in geöffneter Lage zu halten.



Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Läden sowohl im offenen als auch geschlossenen Zustand.

Bedienung des Drehladens:



Es dürfen keine Zusatzlasten (Personen oder Gegenstände) auf die Läden einwirken (z.B. Befestigen einer Wäscheleine).



Verletzungsgefahr beim Schließen oder Öffnen durch Greifen zwischen die jeweiligen Anschlagpunkten (z.B. Fensterstock und Ladenkante).

Pflege:

Bitte reinigen Sie Ihren Drehladen regelmäßig, denn nur so kann eine lange Lebensdauer gewährleistet werden. Halten Sie sich nie an den Drehläden an, sondern benutzen Sie sichere Aufstiegshilfen (z.B. Leiter).

Beachten Sie nachfolgende Hinweise für die Reinigung:

- Verwenden Sie **nie einen Hochdruckreiniger**. Es besteht die Gefahr, dass die Oberfläche des Drehladens durch den Druck und die Hitze angegriffen wird.
- Entfernen Sie den Staub mit einer **weichen** Bürste, Schwamm oder Tuch.
- Verwenden Sie nur handelsübliche, schwache **Haushaltsreiniger** und spülen Sie die Rückstände mit klarem Wasser ab.



- Verwenden Sie **keine** Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel (wie z.B. Alkohol, Benzin)
- Die Drehläden müssen gleichmäßig bewittert werden, dies erfolgt nur, wenn Sie die Drehläden regelmäßig bedienen.
- Die Kloben und Bänder der Drehladen-Aufhängung sowie die beweglichen Teile der Verschlüsse und Ladenhalter müssen regelmäßig eingefettet und/oder geölt werden.

Wartung:

Überprüfen Sie **regelmäßig** alle tragenden Teile, die sicherheitsrelevante Eigenschaften haben, auf **sichtbaren Verschleiß** sowie **festen Sitz** bzw. **Abrieb**. Das Produkt muss weiters auch auf **Beschädigungen** und **Standfestigkeit** geprüft werden. Lassen Sie Bedienorgane bzw. Beschädigungen **rechtzeitig durch einen Fachmann** erneuern. Wenn es erforderlich ist, müssen Befestigungsschrauben nachgezogen bzw. Beschlagsteile nachjustiert werden. Nur **Original-Ersatzteile** verwenden.

Bei Verwendung von Rastladerhaltern sind diese so einzustellen, dass die Flügel über den gefederten Anschlagpuffern und nicht am Mauerwerk anliegen.

Benutzen Sie nicht Ihren Drehladen, wenn eine **Reparatur erforderlich** ist und lassen Sie **Reparaturen ausschließlich von einem Fachmann** durchführen.

CE Konformitäts-Erklärung

Jahr der Konformitätserklärung: 2009

Produkte:

Drehladen: ARTO

Verwendungszweck: Drehladen für die Verwendung als Sicht- und Sonnenschutz im Außenbereich

entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen, die in den folgenden EG-Richtlinien festgelegt sind:

Bauproduktrichtlinie 89/106/EWG; EMV-Richtlinie 89/336/EWG; Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG

Insbesondere wurden die folgenden Normen angewandt:

EN 60335-2-97 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnlichen Einrichtungen

EN 13659 Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsforderungen

Windwiderstandsklassen für Drehladen

Windwiderstand nach EN 13659

Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Drehläden mit Universalverschluss, Einfügelverschluss oder Mittelverschluss (nur in Kombination mit Schubriegel) entsprechen der **Windwiderstandsklasse 6** (Drehladen geschlossen).

Drehläden mit Innenöffner oder mit Mittelverschluss ohne Schubriegel entsprechen der **Windwiderstandsklasse 0**.

Hersteller: Schlottterer Rollladen-Systeme GmbH
Seefeldmühle 67b, 5421 Adnet, ÖSTERREICH

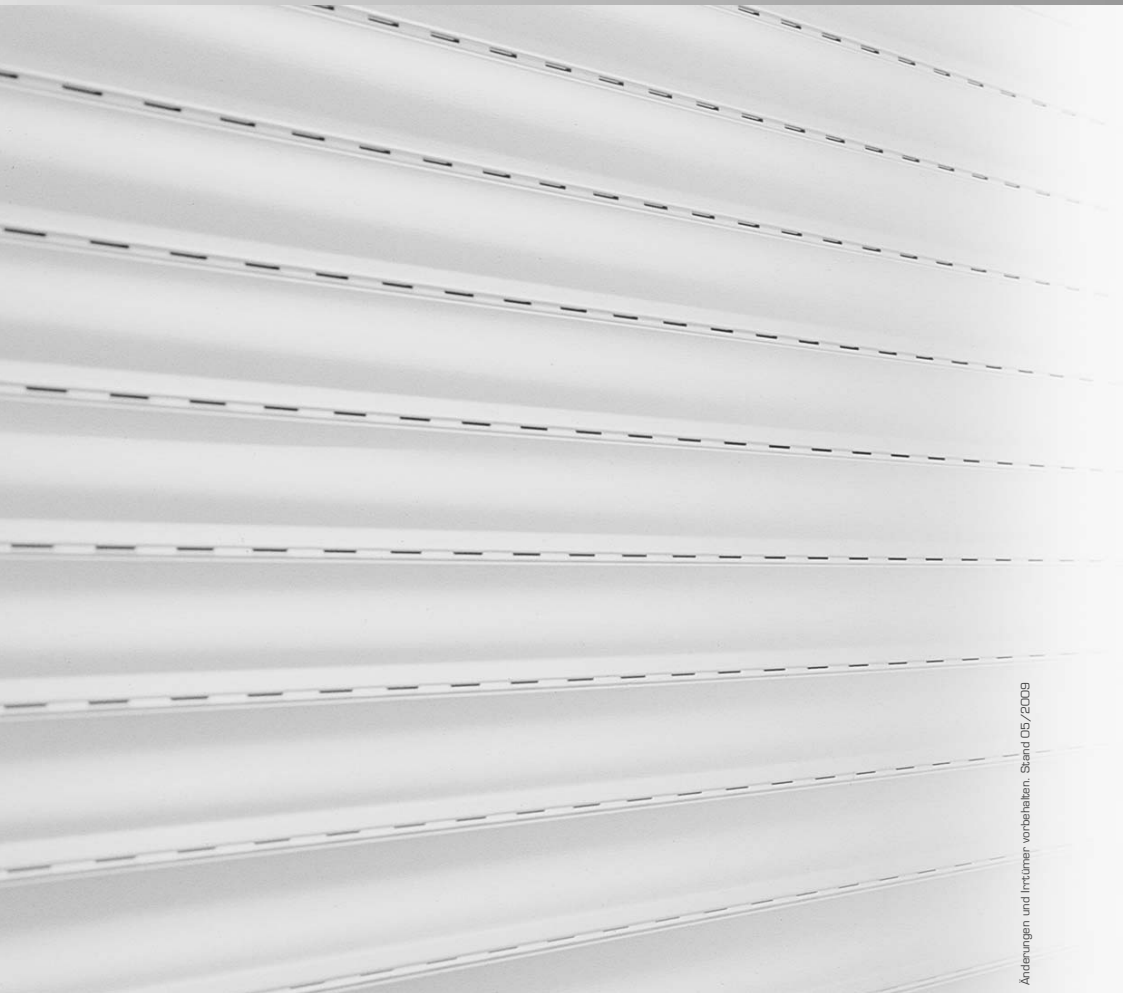


Dipl.-Ing. Peter Gubisch
Geschäftsführung



Dipl.-Ing. (FH) Milan Trpceviski
Leitung Technik und Entwicklung

Adnet, Mai 2009



Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 05/2009

 **schlotterer**

Schutz und Schönheit rund ums Haus.

Schlotterer Rollladen-Systeme GmbH, Seefeldmühle 67b, A-5421 Adnet bei Hallein, office@schlotterer.at

T: 0043/(0)6245/8 55 91-100, F: 0043/(0)6245/8 55 91-9100